DSG Breitenthal

Frauen-Verbandsliga Südwest

Jubiläumsausgabe

Die SoccerGazette

25. Ausgabe, Juli 2020

www.volksbank-hunsrueck-nahe.de

Kontaktlos bezahlen mit dem Smartphone!

Zahlen, wie ich will.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mehr Zeit für das, was wirklich wichtig ist.
Mit unseren digitalen Karten können Sie per Smartphone und VR-BankingApp bezahlen! Dazu führen Sie die girocard, Mastercard® oder Visa Karte in digitaler Form im Smartphone mit. Wir erklären Ihnen gerne, wie das geht.
www. volksbank-hunsrueck-nahe.de/mobiles-bezahlen

Volksbank Hunsrück-Nahe eG

Impressum

Herausgeber:
DSG Breitenthal 95 e.V.
55758 Breitenthal
kontakt@dsg-breitenthal.de
www.dsg-breitenthal.de

Verantwortlich:
Sara Lang
Tabea Hartmann

Redaktion:
Vorstand der DSG

Fotos:
Christian Cullmann
Sara Lang
Spielerinnen der DSG

Druck:
esf-print
Rigistr. 9
12277 Berlin

Inhaltsverzeichnis

Grußworte 5

DSG aktuell 11

Jubiläum - 25 Jahre DSG 12

Das erste Jahr in der „neuen alten" Heimat 14

Verbandsligasaison 2019/20 18

Hallenrunde 2019/20 23

Aktuelle Besetzung des Vorstandes 24

Sponsoren 26

Neuzugänge 29

Kader 2020/21 31

DSG von damals bis heute 33

Chronik der DSG 35

Erfolge der DSG 36

Besondere Auszeichnungen 39

DSG-Trikots im Laufe der Zeit 41

Spielorte im Laufe der Zeit 44

Fakten 46

In Erinnerung an Kerstin Nemitz 49

Pinnwand 55

Wintergärten

für mehr Lebensqualität

Individuell vom Architekten geplant

METALLBAU weyand

Metallbau Harald Weyand
In der Steinbach 8 · 55758 Schauren
www.weyand-metallbau.com

Telefon
+49 (0)6786 9500 33
Fax 9500 35

Grußwort

Sehr geehrte Herren und Damen,

liebe Mitglieder,

ein Vierteljahrhundert DSG Breitenthal 1995 e.V. – zu diesem großartigen Jubiläum gratuliere ich dem Verein und all seinen Mitgliedern von Herzen. Seit seiner Gründung gehört der Verein zu den wichtigsten Säulen des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens und „bewegt" die Menschen in der Region.

Als erster Frauenfußballverein in Rheinland-Pfalz hat die DSG Breitenthal 1995 e.V. eine Vorreiterrolle in unserem Land eingenommen und sich seitdem als eine feste Größe der regionalen Vereinslandschaft etabliert. Seit 25 Jahren leisten die ehrenamtlich Engagierten eine ganz wichtige Arbeit in der Sportförderung von Mädchen und jungen Frauen und damit auch für das gemeinschaftliche Miteinander in der Region sowie das Selbstbewusstsein und die Selbstwirksamkeit junger Frauen. Die Begeisterung für den Fußball und der Gemeinschaftssinn aller Beteiligten hat dazu beigetragen, dass das Vereinsleben bis heute so aktiv und lebendig ist. Sie, liebe Mitglieder, können stolz sein, auf die vielen Stunden geleisteter Arbeit und den Erfolg Ihrer Mannschaften. Deswegen gilt mein besonderer Dank allen, die sich dafür in der Vergangenheit engagiert haben und in der Gegenwart Verantwortung tragen. Machen Sie weiter so! Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement bereichern Sie das Zusammenleben der Menschen in unserem Land.

Die Landesregierung ist stolz auf die bunte Vereinslandschaft in Rheinland-Pfalz. Um diese tragende Säule unseres Gemeinwesens zu erhalten, stellt die Landesregierung Hilfsprogramme für gemeinnützige Vereine, die durch die Folgen der Corona-Pandemie in Existenznot geraten. Denn das ehrenamtliche Engagement der Rheinland-Pfälzer und Rheinland-Pfälzerinnen ist für den Zusammenhalt im Land von besonderer Bedeutung.

Zum 25. Jubiläum wünsche ich der DSG Breitenthal 1995 e.V. von Herzen alles Gute und allen Mitgliedern weiterhin viel Freude mit ihrem Verein.

Malu Dreyer

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

Ihr Partner für
Präzisionswerkzeuge

- Schleifen
- Abrichten
- Polieren

EFFGEN
Schleiftechnik
LAPPORT

Ihr Partner
für hochharte Schleif-, Polier- und Abrichtwerkzeuge aus Diamant und CBN

Günter Effgen GmbH
Am Teich 3-5
55756 Herrstein
Telefon + 49 67 85/18 0
www.effgen.com

Ihr Partner
für konventionelle Schleifwerkzeuge aus Aluminiumoxid und Siliciumcarbid

Lapport Schleiftechnik GmbH
Rosenhofstraße 55
67677 Enkenbach-Alsenborn
Telefon + 49 63 03/92 11 0
www.lapport.com

PRÄZISION | INNOVATION | FLEXIBILITÄT

Grußwort

Die DSG Breitenthal 95 e.V. kann in diesem Jahr mit Stolz und Freude auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Jubiläum darf ich seitens des Südwestdeutschen Fußballverbandes und persönlich die besten Glückwünsche überbringen.

Integrationsfähigkeit, Fair-Play-Verhalten, Durchsetzungsvermögen, Akzeptanz- und Toleranzverhalten sind in unserer Gesellschaft erstrebenswerte Eigenschaften, die im Verein eingeübt und gefestigt werden. Als Ausgleich zur hektischen Arbeitswelt und einem immer stärker fordernden Alltag übernimmt der Verein zudem eine enorm wichtige Stabilisationsfunktion für die Gemeinde. Sich sportlich betätigen, etwas für die Gesundheit tun, abschalten, miteinander fachsimpeln und gemeinsame Feste feiern, sind wichtige Elemente der Vereinsstruktur.

Ich darf das Jubiläum zum willkommenen Anlass nehmen, allen Führungskräften und Mitgliedern der DSG Breitenthal herzlich Dank zu sagen, die über 25 Jahre zum Wohle der Jugend und der Bürgerinnen und Bürger ihre Tatkraft und ihr ehrenamtliches Engagement in den Verein eingebracht haben.

Die tollen Leistungen des Teams seit vielen Jahren – aktuell in der Frauen Verbandsliga Südwest – zeigen, dass bei der DSG Breitenthal, dem ersten reinen Frauenfußballverein in Rheinland-Pfalz, generationsübergreifend eine vorbildliche Arbeit im (Frauen-)Fußball betrieben wurde und wird. Mögen die Jubiläumsfeierlichkeiten dazu führen, neue Impulse zu wecken, neue Freunde und Gönner für den Verein zu gewinnen und die Identifikation mit dem Verein zu stärken.

Dr. Hans-Dieter Drewitz

Präsident des Südwestdeutschen Fußballverbandes

Grußwort

"Auf die nächsten 25 Jahre!"

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsmitglieder, liebe Fußballfreunde,

in diesen Tagen feiert die DSG Breitenthal ihren 25. Geburtstag, zu dem ich als Kreisvorsitzender des Südwestdeutschen Fußballverbandes und als Vizepräsident des Sportbundes Rheinhessen recht herzlich gratuliere. Ebenso überbringe ich die Glückwunsche des Kreisausschusses des Fußballkreises Birkenfeld.

Ich freue mich, dass ich gebeten worden bin, ein Grußwort zum 25jährigen Jubiläum der DSG Breitenthal 95 zu schreiben. Für unseren Fußballkreis ist die DSG Breithenthal mit Ihren Erfolgen sicherlich einzigartig.

Alleine die Vorreiterrolle seitens der DSG kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden. Eine noch nicht so weit zurückreichende Vereinschronik ist fortwährend auch ein Ausdruck eines außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagements. Was im Jahre 1995 durch wenige Sportbegeisterte seinen Anfang nahm, lässt Sie heute auf zwei Jahrzehnte facettenreiches Vereinsleben zurückblicken. Zahlreiche Frauen und Männer haben in diesem Zeitraum für das Wohl des Vereins und damit seiner Mitglieder Sorge getragen mit viel Engagement und dem Verzicht auf persönliche Freizeit. Doch trotz der recht jungen Geschichte der DSG Breitenthal 95 ist schon viel geschehen. Es gab - wie überall - Höhen und Tiefen, doch unterm Strich, so darf ich sagen, können wir mit der Entwicklung mehr als zufrieden sein.

Gerade in den jetzigen Zeiten, in denen das Ehrenamt wieder besondere Aufmerksamkeit aus der Politik erfährt, ehrlicherweise aber auch, weil sich immer weniger Freiwillige in den letzten Jahren hierfür gemeldet hatten, dürfen wir alle diese stete Leistung, immer auch für andere erbracht, nicht vergessen oder zu gering schätzen. Daher gilt an dieser Stelle mein Dank all denen, die sich für diesen Verein engagieren, sei es persönlich oder finanziell.

Die DSG nimmt eine immer wichtigere gesellschaftliche Rolle ein, zum Beispiel in Fragen der Integration, der Prävention und der Jugendarbeit. Größte Bedeutung kommt von diesem Hintergrund einer engagierten Nachwuchsarbeit zu. Die DSG Breitenthal leistet im Bereich des Frauenfußballs hier außergewöhnlich gute Arbeit.

Ich wünsche dem Verein eine lange Zukunft, engagierte Helfer und sportliche Erfolge, sowie den Veranstaltungen anlässlich des stolzen Jubiläums einen ausgesprochen guten Verlauf!

Auf die nächsten 25 Jahre!

Axel Rolland

Präsidiumsmitglied u. Kreisvorsitzender des SWFV
Vizepräsident u. Sportkreisvorsitzender des Sportbundes Rheinhessen

ANDREAS
FORSTER
MALERBETRIEB

Andreas Forster
Malerbetrieb

Tilsiter Str. 38
55743 Idar-Oberstein

Tel: 06781/508276
Mobil: 0175-1744797
Fax: 06781/567777
E-Mail: info@af-malerbetrieb.de

Anstricharbeiten

Tapezierarbeiten

Fassadenrenovierung

Wärmedämmung

DSG aktuell

Kai Wendling
Im Gässchen 17
55608 Griebelschied
Telefon 06752/7284003
0179/2038
Bauservice
Wendling
Pflasterarbeiten • Außenanlagen
Zukunftsperspektive
Ausbildung
PRÄZISION
fairer Arbeitg
Am Teich 3

Jubiläum - 25 Jahre DSG

Dass die DSG Breitenthal 95 e.V, einmal ein Vierteljahrhundert existieren würde, hat Heike Bank bei der Vereinsgründung zwar gehofft, aber nicht unbedingt erwartet. Doch jetzt ist es soweit… die DSG wird in diesem Jahr 25 Jahre alt!

Am 14. April 1995 wurde die DSG als erster eigenständiger Frauenfußballverein in Rheinland-Pfalz gegründet. Die Gründung erfolgte damals eher spontan. Da es Differenzen mit dem damaligen Vorstand des TuS Breitenthal gegeben hatte und die Damen sich dort nicht erwünscht fühlten, beschlossen sie, eben ihren eigenen Verein auf die Beine zu stellen. Dies geschah bei einer Versammlung in der Mörschieder Gaststätte „Heuwägelchen", bei der sich 37 Freunde des Frauenfußballs trafen und für diesen großen Schritt entschieden. Mut zu diesem Entschluss hatten die vorausgehenden Höhepunkte im Jahr 1994 gegeben: das gewonnene Verbandspokalendspiel gegen den SC Siegelbach und die erste DFB-Pokalrunde gegen den TuS Ahrbach, wo Tausend Zuschauer, darunter die damaligen FCK-Profis Stefan Kuntz und Marco Haber, in Oberhausen anwesend waren.

Der erste DSG-Vorstand: (von links)
Anja Klein, Sandra Reichard, Riccarda Gerhard, Kerstin Bank, Alexandra Seitz, Heike Bank, Tina Herrmann

Auch in den Jahren nach der Gründung konnte die DSG so einige Erfolge erzielen und sich als Frauenfußballverein einen Namen machen. Am höchsten spielte der Verein mit der 1. Mannschaft von 2003 bis 2005 sowie von 2007 bis 2009 in der Regionalliga Südwest. Das Erfolgsrezept setzt sich aus einigen Komponenten zusammen: Einen Riesenanteil daran haben die Schwestern Kerstin Nemitz, geb. Bank (1. Vorsitzende von 1995 bis 1999) und Heike Bank (1. Vorsitzende von 1999 bis 2018), die ihren Verein mit viel Engagement führten und ihre guten Beziehungen zu nutzen wussten. Unterstützt wurden sie dabei immer von einem eifrigen Vorstandsteam. Vor allem Alexandra Seitz (21 Jahre lang Kassiererin) und Anja Klein (4 Jahre lang Schriftführerin, danach 15 Jahre lang 2. Vorsitzende) waren zuverlässige Mitstreiterinnen. Den fußballerischen Erfolg brachten zahlreiche Spielerinnen mit, die für die DSG aufliefen. Vor allem diejenigen, die der DSG die Treue und die Mannschaft über lange Jahre zusammen hielten, sind hier zu nennen — Alexandra

Seitz, Sandra Reichard (geb. Marcaccini), Andrea Ertel, Martina Schneider (geb. Bickler), sowie die Ausnahmetalente Anja Klein und Kathrin Claßen-Meier. Neben den Spielerinnen waren aber natürlich auch die guten Trainer Teil des sportlichen Erfolges. An erster Stelle ist hier Martin Fey zu nennen, der die DSG gleich zweimal jeweils vier Jahre lang coachte (1998 bis 2002 und 2006 bis 2010) und am meisten prägte. Aber auch mit Rüdiger Rydzewski (2004 bis 2006 und 2016 bis 2018), Uwe Conrad (2016 bis 2018) und René Alletter (2011 bis 2015) hatte die DSG starke Trainer an ihrer Seite.

Auch wenn die DSG auf viele Erfolge zurückblicken kann, gab es auch Zeiten, in denen es der Verein schwer hatte. In erster Linie lag das an Personalproblemen. Nicht immer war es einfach, ausreichend Spielerinnen für zwei Frauenmannschaften und eine Mädchenmannschaft zusammen zu bekommen. Durch Spielgemeinschaften mit dem TuS Mackenrodt (2011) und dem SV Niederhambach (2016) ließen sich die Probleme kurzzeitig lösen, aber nicht dauerhaft aus der Welt schaffen. Leider konnte seit 2018 erstmals mangels Spielerinnen keine Mädchenmannschaft mehr gemeldet werden. Auch für eine zweite Frauenmannschaft reicht es derzeit nicht. Die DSG Breitenthal II, seit 2017 nur noch als 9er-Mannschaft angetreten, musste nach der Hinrunde 2019 aufgegeben werden. Darüber hinaus ist es für den eigenständigen Frauenfußballverein nicht leicht, immer genügend Geld für die Saison aufzubringen. Nur durch Arbeitseinsätze der Vereinsmitglieder bei unterschiedlichen Events sowie durch zahlreiche kleine wie größere Sponsoren und Spenden ist es immer wieder möglich, die notwendigen Mittel zu beschaffen.

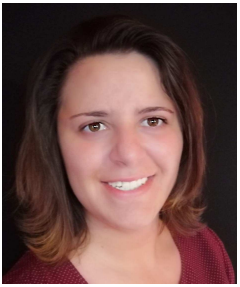
Woran bei der Gründung aufgrund der damaligen Differenzen sicherlich keiner gedacht hatte, ist die Rückkehr des Frauenfußballs nach Breitenthal. Zu diesem Schritt, der mit der Hoffnung auf eine positive Entwicklung verbunden ist, entschlossen sich 2019 die beiden Vorstände der DSG und des TuS gemeinsam.

In der Geschichte des Vereins ist also viel geschehen. Es gab Hochs wie Tiefs, Erfolge und Niederlagen, viele Veränderungen und Entscheidungen. Aber das Wichtigste: Es gibt sie noch, unsere DSG! Sie ist jetzt 25 Jahre alt! Und das ist ein Grund zu feiern! Die Frage ist nur… wann? Eigentlich sollte unsere Jubiläumsfeier am 18.07.2020 in Breitenthal stattfinden. Doch leider kam uns Corona dazwischen. Daher muss die Feier auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Wir hoffen, dann viele bekannte Gesichter von Vereinsmitgliedern, Ehemaligen, Freunden, Zuschauern und Gönnern begrüßen zu dürfen.

Das erste Jahr in der „neuen alten“ Heimat

„Back to the roots“ hieß es für die DSG Breitenthal zu Beginn der Saison 2019/20. Der Verein wagte einen Neustart und verlegte sein Vereinsgeschehen - nach 24 Jahren - wieder zurück nach Breitenthal. Die DSG wollte dadurch, nach all den Veränderungen in den vergangenen Jahren, wieder zu sich selbst finden. Der Vorstand wünschte sich selbst und für seine Spielerinnen einen Ort, wo man sich wirklich zuhause und verbunden fühlt, auch um die Mannschaft wieder näher zusammenrücken zu lassen. Dazu gehörten auch die Hoffnungen, mit den Einwohnern von Breitenthal und den ortsansässigen Mannschaften in Kontakt zu kommen, neue Fans und Freunde zu gewinnen.

Wie sieht nun die Bilanz nach einem Jahr in der „neuen alten“ Heimat aus?



Tabea Hartmann, 1. Vorsitzende der DSG Breitenthal:

„Wie stehts dann bei usere Määd?“, am ersten Spieltag in Breitenthal stellte mir ein alt eingessesener Bränler bei seiner Ankunft am Platz diese Frage. Für mich war dieser Moment einer der Schönsten der letzten Saison.

Zu unserem Neuanfang gehörte nicht nur Breitenthal als Spielstätte, auch ein neuer Trainer gehört seitdem zu uns. Mit Oliver Hebel haben wir einen unermüdlichen und engagierten Coach gefunden, der maßgeblich am Gelingen der Mission „ Back to the roots“ beigetragen hat. Ebenso hat uns der ganze Verein TuS Breitenthal herzlich willkommen geheißen. Bei all unseren gemeinsamen Gesprächen auf Vorstandsebene hatte ich stets ein gutes Gefühl, es passt einfach.

Und dann war es endlich soweit, das erste Saisonspiel auf Bränler Rasen. Vor lauter Aufregung habe ich die ersten paar Minuten des Spiels gar nicht wirklich wahr genommen. Aber als ich am Rand der Tribüne stand und auf diese große Menge an Zuschauern blickte - ob es alte DSGler waren, Spieler vom TuS Breitenthal, langjährige Fans, oder eingesessene Bränler - fiel jeglicher Druck von mir ab und ich spürte nur ein Gefühl von Glück und Bestätigung, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Es gibt kaum einen Verein, bei dem ich bei einem Verbandsligaspiel der Frauen so viel Publikum gesehen habe. Und auch bei den folgenden Heimspielen waren eine Menge Zuschauer am Platz, ob vom TuS oder der DSG. Besonders hat mich dabei gefreut, ehemalige DSG-Spielerinnen zu sehen, die seit Jahren nicht mehr am Platz standen.

Zudem lief es auch bei unseren Mädels auf dem Platz gut, endlich spürte man wieder Teamgeist und Entschlossenheit, sie standen füreinander ein und stärkten einander, was auch in der Punkteausbeute deutlich zu sehen war.
Was passiert, wenn etwas so gut läuft?! Irgendetwas, was keiner hat kommen sehen und alles auf Eis legt. Der Coronavirus beendete die Saison frühzeitig, keine Spiele, kein Training, kein Kontakt mehr. Leider fielen das Breitenthaler Sportfest sowie unser Jubiläum aus, auf die wir uns schon unheimlich gefreut hatten. Aber eine Sache hatte diese Krise und Fußballzwangspause für sich: In der ersten Trainingseinheit schaute ich in enorm glückliche Gesichter. Endlich wieder Fußball, endlich wieder Sehen, miteinander Reden. Der Wert von einer Mannschaft und Sport, seinem Team, wird einem oft erst dann bewusst, wenn man es nicht ausleben darf. Fußball ist Leidenschaft, Hingabe, Euphorie, Ausgleich, Rückschlag und Willensstärke. Fußball ist Freude geteilt mit Freunden.

Ich hoffe die kommende Saison beginnt genauso wie die Letzte und endet nicht schon wieder frühzeitig. Ich freue mich sehr, all die neu bekannten Gesichter am Spielfeldrand zu sehen. Ich freue mich auf all die Emotionen auf und neben dem Platz, auf alles, was in den letzten Monaten zu kurz kam. Ich freue mich den ohrenbetäubenden Ruf zu hören ------ Wildschwein- Feuer !-------

Mit sportlichen Grüßen
Tabea Hartmann

Oliver Hebel, Trainer der DSG Breitenthal:

In meinen Augen war es die beste Entscheidung vom Verein wieder nach Breitenthal zurück zu gehen. Wir wurden sehr gut aufgenommen, angefangen vom Dahli über Trainer Kiki bis hin zu den Herren und Fans. Dies hat man auch bei den Trainingseinheiten gesehen, als wir mit den Herren zusammen trainierten. Wir können in Breitenthal auf alles zugreifen, es fehlt einfach an nichts. Und letztendlich sehen wir es auch an unseren Heimspielen. Es kommen einfach mehr Leute aus dem Dorf zuschauen und das ist schön zu sehen.

Michael Dalheimer, 1. Vorsitzender des TuS Breitenthal:

Liebe Vereinsmitglieder der DSG Breitenthal 1995,

ich darf Euch im Namen vom TuS recht herzlich danken, für eine tolle Vorrunde von Eurer Mannschaft 2019. Leider hat uns allen dann im März 2020 die Corona-Krise einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wie auch wir, musstet Ihr Euer Jubiläum absagen, und wann und wie es weiter geht steht noch in den Sternen. Doch sowohl Ihr, als auch der TuS holt diese Jubiläen im kommenden Jahr nach. Die Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen war vorbildlich, und diese sollten wir für die Zukunft noch vertiefen. Dies kann sich für beide Vereine dann nur positiv auswirken. Ich wünsche Eurer 1. Mannschaft eine erfolgreiche Saison 2020/2021 (wann auch immer diese los geht), keine Verletzungen und weiterhin viel Spaß am Fußballspiel in Breitenthal.

Bleibt gesund Mädels und Jungs!!! Mit sportlichem Gruß
Michael Dalheimer

Und was sagen die Spielerinnen dazu?

Seit dem Standortwechsel ist die Mannschaft näher zusammengewachsen. Die Atmosphäre und der Zusammenhalt sind sowohl auf dem Platz als auch neben dem Platz besser geworden. Nicht ganz unbeteiligt daran ist die steigende Zuschauerzahl seit der letzten Saison. Egal, ob es ehemalige DSG-Spielerinnen sind, Ortsansässige oder die Männer des TuS Breitenthal, die uns bei jedem Heimspiel anfeuern und unterstützen. Wir können endlich behaupten, eine Heimat gefunden zu haben und freuen uns auf die kommende Saison in Breitenthal. Nur ein kleiner Kritikpunkt: Der Weg zu den Kabinen ist zu lang ;-)

Verbandsligasaison 2019/20

Was passiert eigentlich, wenn eine Saison nicht zu Ende gespielt werden kann? Hattet ihr euch darüber vor dieser Saison schon einmal Gedanken gemacht? Die meisten wohl eher nicht. Warum auch? Dieser Fall klingt doch sehr unwahrscheinlich. Und doch ist er plötzlich eingetreten. Damit hatte zum Saisonstart am 17.8.2019 definitiv keiner gerechnet.

Unser Team musste am ersten Spieltag direkt beim wohl stärksten Gegner der Verbandsliga, dem VfR Wormatia Worms, antreten und unterlag dort 0:7. Auch am zweiten Spieltag, beim ersten Heimspiel in Breitenthal, wartete mit dem SV Bretzenheim eine schwere Aufgabe. Wieder unterlag man deutlich, dieses Mal 0:6. Das nächste Spiel gegen den TuS Heltersberg wurde verschoben. Den ersten Sieg, und das auch noch vor heimischer Kulisse, brachte der vierte Spieltag, an dem die DSG den SV Obersülzen 6:0 bezwang. In Ober-Olm und zuhause gegen Niederkirchen konnten danach beim 1:5 und 0:2 keine Punkte eingefahren werden. Aber bei der SG Rimschweiler/Hornbach gelang es der DSG mit Treffern in der 77. und 87. Minute das spannende Spiel zu drehen und mit 3:2 für sich zu entscheiden. Im Nahe-Derby gegen den SC Kirn-Sulzbach unterlag unser Team kläglich 1:5. Bis dahin verlief die Saison eher so lala. Das hatte man sich für den Neustart in Breitenthal doch anders erhofft. Ab dem folgenden neunten Spieltag schienen die Spielerinnen gemeinsam mit Trainer Oliver Hebel aber endlich ein Erfolgsrezept gefunden zu haben. Fünf Siege in Folge gaben dem Team Aufwind: 4:1 beim TSV Schott Mainz, 3:0 daheim gegen den FV Dudenhofen und 5:0 daheim gegen den FC Marnheim, 6:2 auswärts beim VfL Rüdesheim sowie 4:1 zuhause gegen den FFC Ludwigshafen. Dadurch kletterte die DSG bis zum Ende der Hinrunde noch hoch auf Tabellenplatz 6.

Hinrunde

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	VfR Wormatia 08 Worms	13	11	1	1	82 : 12	70	34
→ 2.	SV Ober Olm	13	11	1	1	39 : 11	28	34
→ 3.	SV Bretzenheim	13	10	2	1	59 : 12	47	32
→ 4.	1. FFC Ludwigshafen	13	8	2	3	41 : 26	15	26
→ 5.	SC Kirn-Sulzbach	13	7	0	6	33 : 21	12	21
→ 6.	DSG Breitenthal	12	7	0	5	33 : 31	2	21
→ 7.	TuS Heltersberg	11	6	1	4	37 : 18	19	19
↗ 8.	1. FFC Niederkirchen II	12	5	2	5	29 : 37	-8	17
↘ 9.	FV 1920 Dudenhofen	12	4	2	6	37 : 29	8	14
→ 10.	SG Rimschweiler/Hornbach	12	4	1	7	39 : 55	-16	13
→ 11.	TSV Schott Mainz II	12	3	0	9	22 : 55	-33	9
→ 12.	FC 1919 Marnheim	11	2	1	8	19 : 52	-33	7
→ 13.	VfL Rüdesheim	12	1	0	11	20 : 67	-47	3
→ 14.	SV Obersülzen	13	0	1	12	9 : 73	-64	1

Tabelle: www.fußball.de

Zum Beginn der Rückrunde im November musste man gegen den VfR Wormatia Worms wieder eine Niederlage hinnehmen, die aber mit 0:3 akzeptabel war. Ärgerlich war die darauf folgende Niederlage beim SV Bretzenheim, wo die DSG in den letzten 6 Minuten noch zwei Gegentreffer eingeschenkt bekam und schließlich 1:3 verlor. Fast noch bitterer war das 1:1 am Wochenende darauf gegen den TuS Heltersberg. Die DSG war in der 75. Minute durch Anne Becker in Führung gegangen, kassierte aber in der 93. Minute noch den Ausgleich. Leider konnte die DSG damit in der Rückrunde keinen Sieg mehr einfahren. Denn danach, ab dem 17. Spieltag, war unerwartet Schluss.

Rückrunde

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FV 1920 Dudenhofen	3	3	0	0	14 : 3	11	9
2.	SV Bretzenheim	3	3	0	0	8 : 2	6	9
3.	SV Ober Olm	3	2	1	0	6 : 2	4	7
4.	1. FFC Ludwigshafen	3	2	0	1	12 : 5	7	6
5.	SC Kirn-Sulzbach	3	2	0	1	8 : 3	5	6
6.	VfR Wormatia 08 Worms	2	2	0	0	5 : 0	5	6
7.	SG Rimschweiler/Hornbach	3	1	1	1	5 : 4	1	4
8.	TuS Heltersberg	3	1	1	1	5 : 7	-2	4
9.	SV Obersulzen	2	0	1	1	2 : 6	-4	1
10.	1. FFC Niederkirchen II	3	0	1	2	1 : 5	-4	1
11.	DSG Breitenthal	3	0	1	2	2 : 7	-5	1
12.	TSV Schott Mainz II	2	0	0	2	2 : 6	-4	0
13.	FC 1919 Marnheim	3	0	0	3	1 : 10	-9	0
14.	VfL Rüdesheim	2	0	0	2	2 : 13	-11	0

Stand 8.3.20

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SV Bretzenheim	16	13	2	1	67 : 14	53	41
→ 2.	SV Ober Olm	16	13	2	1	45 : 13	32	41
→ 3.	VfR Wormatia 08 Worms	15	13	1	1	87 : 12	75	40
→ 4.	1. FFC Ludwigshafen	16	11	2	3	54 : 27	27	35
→ 5.	SC Kirn-Sulzbach	16	9	0	7	41 : 24	17	27
→ 6.	FV 1920 Dudenhofen	16	8	2	6	59 : 32	27	26
→ 7.	TuS Heltersberg	15	8	2	5	48 : 25	23	26
→ 8.	DSG Breitenthal	15	7	1	7	35 : 38	-3	22
→ 9.	1. FFC Niederkirchen II	16	5	3	8	30 : 48	-18	18
→ 10.	SG Rimschweiler/Hornbach	15	5	2	8	44 : 59	-15	17
→ 11.	FC 1919 Marnheim	14	2	1	11	20 : 62	-42	7
→ 12.	TSV Schott Mainz II	15	2	0	13	20 : 70	-50	6
→ 13.	VfL Rüdesheim	14	1	0	13	22 : 80	-58	3
→ 14.	SV Obersulzen	15	0	2	13	11 : 79	-68	2

Tabellen: www.fußball.de

Erst wurde die Saison vom SWFV wegen der Coronakrise vorläufig unterbrochen. Alle Spiele ab dem 14.3.20 wurden nach und nach abgesetzt. Es wurden Szenarien durchdacht, falls die Saison nicht bis zum Sommer fertig gespielt werden könne. Die Vereine des SWFV entschlossen sich mehrheitlich dazu, die Saison 2019/20 zu beenden statt dem Vorschlag des SWFV zu folgen, die Saison im August/September fortzuführen. Darüber hinaus stimmten die Vereine mit einer großen Mehrheit dafür, die Abschlusstabelle durch einen Quotienten (Punkte geteilt durch Anzahl der Spiele) zu ermitteln.

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte Ø
→ 1.	VfR Wormatia 08 Worms	15	13	1	1	87 : 12	75	2,67
→ 2.	SV Bretzenheim	16	13	2	1	67 : 14	53	2,56
→ 3.	SV Ober Olm	16	13	2	1	45 : 13	32	2,56
→ 4.	1. FFC Ludwigshafen	16	11	2	3	54 : 27	27	2,19
→ 5.	TuS Heltersberg	15	8	2	5	48 : 25	23	1,73
→ 6.	SC Kirn-Sulzbach	16	9	0	7	41 : 24	17	1,69
→ 7.	FV 1920 Dudenhofen	16	8	2	6	59 : 32	27	1,63
→ 8.	DSG Breitenthal	15	7	1	7	35 : 38	-3	1,47
→ 9.	SG Rimschweiler/Hornbach	15	5	2	8	44 : 59	-15	1,13
→ 10.	1. FFC Niederkirchen II	16	5	3	8	30 : 48	-18	1,13
→ 11.	FC 1919 Marnheim	14	2	1	11	20 : 62	-42	0,50
→ 12.	TSV Schott Mainz II	16	2	0	14	20 : 72	-52	0,38
→ 13.	SV Obersülzen	16	1	2	13	13 : 79	-66	0,31
→ 14.	VfL Rüdesheim	14	1	0	13	22 : 80	-58	0,21

Nach dieser Regelung stieg der VfR Wormatia Worms als Meister der Verbandsliga Südwest in die Regionalliga auf. Aus den Landesligen konnte der Tabellenerste oder bei dessen Verzicht der Tabellenzweite aufsteigen. Bei Punktgleichheit durften beide aufsteigen. Zum Aufstieg entschieden sich die SG Ingelheim/Drais (1. Landesliga Rheinhessen), der SV Kottweiler-Schwanden (1. Landesliga Westpfalz) und der SC Siegelbach II (2. Landesliga Westpfalz). Absteiger gab es offiziell keine. Der FC Marnheim zog sich aber freiwillig für die Saison 2020/21 aus der Verbandsliga zurück und meldete in der Bezirksliga. Außerdem fällt die SG Rimschweiler/Hornbach weg, die in der kommenden Saison gar keine Mannschaft meldet.

Tabellen: www.fußball.de

Bericht von Sara Lang

„Es war für mich sehr spannend, wie ich aufgenommen werde von der Mannschaft. Von Anfang an habe ich mich wohl gefühlt und die Mädels machten es mir auch sehr einfach. Die Sommervorbereitung lief sehr gut und ich war positiv überrascht. Die ersten Spiele haben mir gezeigt, dass es in der Mannschaft untereinander nicht stimmte. Dies spiegelte sich in hohen Niederlagen mit dem Höhepunkt in Ober-Olm. Dies führte dazu, dass ich eine Spielerinn für das nächste Spiel suspendierte. Das musste ich machen, um ein Zeichen zu setzen, dass es so nicht weitergeht. Die Kehrtwende für mich war eine Aussprache mit der Mannschaft ohne den Vorstand im Jugo, wo jeder etwas sagen musste, sowie das Spiel in Rimschweiler, dass wir nach zweimaligem Rückstand mit 3:2 gewonnen haben. Ab diesem Zeitpunkt hat mir die Mannschaft gezeigt, was in ihr steckt - im Training als auch im Spiel. Wir sind aber noch nicht da, wo wir hin wollen. Die meisten Spielerinnen wissen gar nicht so recht, was sie leisten können, wenn sie sich trauen würden. Eine Ausnahme gab es noch: das Derby gegen Kirn-Sulzbach. So darf man sich nicht präsentieren vor fast 200 Zuschauern. Aber auch aus einer Niederlage kann man Positives rausziehen und es war ein Lernprozess. Danach haben wir 5 Siege infolge eingefahren, die alle verdient waren. Es waren Spielzüge dabei, die man vorher nicht gesehen hat. Die Mannschaft lernt immer mehr dazu. Unter den Siegen waren auch zwei dabei, mit denen ich nicht unbedingt gerechnet hatte - Dudenhofen und Ludwigshafen - aber auch die waren hoch verdient. Mit Beginn der Rückrunde im November hat mir die Mannschaft gezeigt, dass sie dazu gelernt hat mit den knappen Niederlagen gegen Worms und Bretzenheim. Die Vorbereitung der Rückrunde verlief auch sehr gut. Mein Ziel war es, die Mannschaft noch fitter zu bekommen wie im Sommer und spielerisch weiter zu entwickeln. Dies gelang mir auch, wie man am ersten Spiel gegen Heltersberg am 07.03.2020 gesehen hat, obwohl es 1:1 ausging. Wir waren läuferisch und spielerisch viel besser als unser Gegner, wir haben nur unsere Chancen nicht genutzt. Auch dies war ein hilfreicher Lernprozess für die Mannschaft. Für die ganzen Lernprozesse bin ich sehr dankbar und weiß jetzt, woran wir arbeiten müssen. Und dann kam Corona. Ich fand es gut, dass die Saison abgebrochen wurde. Aber ich hätte gerne gesehen, wie wir diese Saison beendet hätten und was möglich gewesen wäre. Ich hatte folgendes Ziel vor Augen: 35 Punkte + x und einen Platz zwischen 5 und 6. Das wäre realistisch gewesen. Mit den 22 Punkten bin ich sehr zufrieden. Vor allem haben wir fast die Punktzahl erreicht, die die Mannschaft letzte Saison komplett eingefahren hatte. Es fehlten lediglich 3 Punkte und wir hätten noch 11 Spieltagen gehabt! Für meine erste Saison bin ich hoch zufrieden und bin stolz, ein Teil dieser Mannschaft zu sein. Ich hoffe, dass wir alle, wenn es weiter geht, hoch motiviert sind und an einem Strang ziehen. Ich freue mich schon auf die neue Saison, wann auch immer die beginnt…“

NEU ★ Ab sofort mit Küchenstudio! ★ NEU

Reparaturen aller Fabrikate – egal wo gekauft!

Fernseh- und Hausgeräte-Service
Werner Hartmann GmbH

Mahlenweg 1-3 • 55758 Vollmersbach • Tel. 06781 / 3477

Meisterbetrieb • www.hausgeraete-idar-oberstein.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00-12.30 Uhr und 13.30-18.00 Uhr
Sa. 08.30-12.30 Uhr oder gerne nach Vereinbarung.

Über 125 Jahre

- Fassadenbeschichtung
- Innen- und Aussenputz
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten

Maler- & Putzbetrieb

Kersten Arend GmbH & Co. KG

55758 Kempfeld - Tel. 0 67 86 / 73 42

www.kersten-arend.de

Hallenrunde 2020

1. Platz beim Neujahrshallenturnier des FC Brücken in Birkenfeld

In der Gruppenphase besiegte die DSG die SG Landstuhl/Mittelbrunn 5:0 und den VfL Trier II 6:0. Anschließend erreichte das Team gegen die SG Drais/Ingelheim ein 2:2-Unentschieden. Im letzten Spiel gewann die DSG dann noch gegen die US Youth Soccer Europe I 6:1. Damit wurde unser Team Gruppenerster.

Im Viertelfinale setzte sich die DSG gegen den SV Kottweiler-Schwanden 3:0 durch. Im Halbfinale gab es ein Wiedersehen mit der SG Ingelheim/Drais. Das Spiel war hart umkämpft. In den letzten Sekunden der regulären Spielzeit erzielte Anne Becker noch das 2:2. Daher gab es Verlängerung, in der unser Team mit 3:2 als Sieger hervorging. Im Finale hieß der Gegner dann SC Kirn-Sulzbach. Die DSG ging durch einen Doppelschlag von Anne Becker 2:0 in Führung. KiSu schaffte zwar noch den Anschlusstreffer per Neunmeter, musste sich dann aber mit 2:1 geschlagen geben.

Als Gewinn erhielt das Team 50 € für die Mannschaftskasse, einen Ball, Trinkflaschen sowie eine Trikottasche.

Vanessa Buchen erhielt außerdem einen Preis als beste Torschützin des Turniers – mit 12 Treffern!

SWFV-Futsal-Hallenmasters in Kirn: Aus nach der Vorrunde

In der Gruppenphase traf die DSG erst auf die 2. Mannschaft des SC Kirn-Sulzbach und besiegte diese 3:0. Dem SC Siegelbach unterlag die DSG im zweiten Spiel 1:3. Das dritte und letzte Gruppenspiel hätte die DSG danach gewinnen müssen, um weiter zu kommen. Die Chance gegen die Wormatia Worms war durchaus da, wurde aber vergeben. Die Wormatia siegte 3:2 und die DSG schied somit aus dem Turnier aus. Den Turniersieg holte sich letzten Endes Regionalligist TuS Wörrstadt.

Bericht von Sara Lang

Aktuelle Besetzung

Tabea Hartmann
1. Vorsitzende

FINANZEN

Kathrin Claßen-Meier (Bereichsvorsitzende)

PRESSE

Sara Lang (Bereichsvorsitzende)

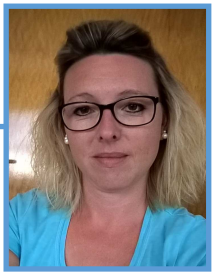
SPORT

Christian Cullmann (Bereichsvorsitzender)

EVENTS

Jennifer Hinz (Bereichsvorsitzende)

des Vorstandes



Sabrina Lorenz (Beisitzerin)

Fabienne Faust (Jugendleiterin)

Svenja Siegel (Beisitzerin)

Michelle Stein (Beisitzerin)

Sina Lenz (Beisitzerin)

Teresa Schick (Beisitzerin)

Lena Weiper (Beisitzerin)

Lena Müller (Beisitzerin)

Sponsoren

Die Firma **Effgen GmbH** aus Herrstein sponserte der DSG einen Satz schwarzer Warmmachshirts. Geschäftsführer Günter Effgen übergab die Shirts vor einem Meisterschaftsspiel an das Team.

Außerdem wurden die DSG-Damen von der Firma Effgen mit Regenjacken ausgestattet.

Sponsoren

Der TuS Breitenthal-Oberhosenbach gewann einen Trikotsatz vom SWFV Premium Partner Bitburger bei der Verlosung am SWFV-Kreispokalendspiel im Mai 2019 und schenkte ihn daraufhin der DSG. Andreas Schmitz, Leiter des Kreispokalendspiels, überreichte sie vor einem Meisterschaftsspiel an unsere Damen.

Die DSG hatte sich außerdem für den Sommer einen kurzen Trainingsanzug, bestehend aus rotem T-Shirt und schwarzen Shorts, und für die kältere Jahreszeit Hoodies gewünscht. Hier wurde die **Sparda-Bank** als Sponsor tätig.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Neuzugänge

Celina Mattes

(Wechsel bereits in der Winterpause)

Alter: 17

Position: Abwehr

Vorherige Vereine:
- MSG Breitenthal
- 1. FC Saarbrücken

Jasmin Nicole Spencer

Alter: 18

Position: Mittelfeld

Vorherige Vereine:
VFL Weierbach

Willkommen bei der DSG!

Wir wünschen beiden viel Spaß und Erfolg in unserem Team!

FRISEUR ZERFASS HAARPFLEGE

Fußgängerzone
Hauptstraße 353
55743 Idar-Oberstein 1
Telefon 0 67 81 / 2 24 36
oder ab 19 Uhr 0 67 81 / 3 19 34
www.friseur-zerfass.de

Kader Saison 2019/2020

Hintere Reihe von links:
Trainer Oliver Hebel, Michelle Stein, Fabienne Faust, Alina Schneider, Svenja Siegel, Benita Braun, Lena Heß, Nadja Lörsch

Vordere Reihe von links:
Anne Becker, Lilith Heß, Marie Müller, Anna Rosner, Kathrin Claßen-Meier, Vanessa Buchen, Jasmin Spencer, Celina Mattes

Auf dem Foto fehlen:
Nadine Becker, Laura Hammen, Jennifer Dinges, Lena Forster